

Solvabilitätsquote zum 31.12.2016

**598 %**

ohne Hilfs- und  
Übergangsmaßnahmen

**TRIAS** *Ein Unternehmen der*

**LV 1871**



# Bericht über die Solvabilität und Finanzlage (SFCR) 2016

TRIAS Versicherung AG

# Inhaltsverzeichnis

-



# Abkürzungsverzeichnis



# Zusammenfassung

**Die TRIAS Versicherung AG (TRIAS) verfügt gemessen an ihren ökonomischen Risiken über eine sehr hohe Solvenzquote, die auch im Branchenvergleich überdurchschnittlich ist. Zum aktuellen Stichtag am 31. Dezember 2016 beträgt die Quote 598 Prozent. Das bedeutet: Aufsichtsrechtlich sind mindestens so hohe Eigenmittel vorzuhalten, um ein schweres Stressszenario zu überstehen, das statistisch gesehen nur alle 200 Jahre auftritt. Wir verfügen über fast den sechsfachen Wert dieser geforderten Eigenmittel. Aufgrund der geringen Größe der Gesellschaft spielt die Mindestkapitalisierung (Minimum Capital Requirement, MCR) eine Rolle (2,5 Mio. Euro unabhängig vom konkreten Risikoprofil). Die MCR-Bedeckungsquote liegt bei 113 Prozent.**

**Wer ist die TRIAS?**

**Was ist Solvency II?**

**Welche Trends und Faktoren beeinflussen das Geschäft der TRIAS in Zukunft?**

**Was zeichnet die Geschäftstätigkeit und Leistungen der TRIAS aus?**

**Wie hat die TRIAS die Solvency-II-Anforderungen umgesetzt?**

**Wie sieht das Risikoprofil der TRIAS aus?**

**Was ist in der Solvenzbilanz anders als in der bisherigen HGB-Bilanz?**

**Was bedeutet das konkret für die Kapitalstärke der TRIAS?**



# A. Geschäftstätigkeit und Geschäftsergebnis

## A.1 Geschäftstätigkeit

a) Name und Rechtsform:

b) Name und Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde

c) Name und Kontaktdaten des externen Abschlussprüfers des Unternehmens

d) Angaben von Haltern von qualifizierten Beteiligungen

e) Stellung des Unternehmens innerhalb der Struktur der Gruppe

- 
- 
- 
- 
-

f) Wesentliche Geschäftsbereiche und geografische Regionen, in denen es seine Tätigkeiten nachgeht

g) etwaige wesentliche Geschäftsvorfälle oder sonstige Ereignisse im Berichtszeitraum (Informationen über neue Geschäftsbereiche, Unternehmenszusammenschlüsse, Bestandübertragungen, Veränderungen der Beteiligungsquoten)

## A.2 Versicherungstechnisches Ergebnis

	Lebensversicherungs- verpflichtungen	Nichtlebensversicherungs- und Rückversicherungsverpflichtungen (Direktversicherungsgeschäft und in Rückdeckung übernommenes proportionales Geschäft)		
in TEUR				
Gebuchte Prämien				
Verdiente Prämien				
Aufwendungen für Versicherungsfälle				
Veränderung sonstiger versicherungstechnischer Rückstellungen				
Angefallene Aufwendungen				
Sonstige Aufwendungen				
Gesamtaufwendungen				

## A.3 Anlageergebnis

**Erträge aus und Aufwendungen für Anlagegeschäfte nach Assetklassen**

**Anlagen in Verbriefungen**

## A.4 Entwicklung sonstiger Tätigkeiten

	2016 EUR	2015 EUR
Verdiente Beiträge .....	-111.796,75	-83.492,53
Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle .....	294.536,00	-472,00
Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb .....	24.608,68	5.359,90
Zwischensumme .....	207.347,93	-78.604,63
Sonstige Erträge und Aufwendungen	543,05	10.033,20
<b>Nettoergebnis</b>	<b>207.890,98</b>	<b>-68.571,43</b>
<b>Nettoergebnis vor Steuern</b>	<b>207.890,98</b>	<b>-68.571,43</b>

## A.5 Sonstige Angaben

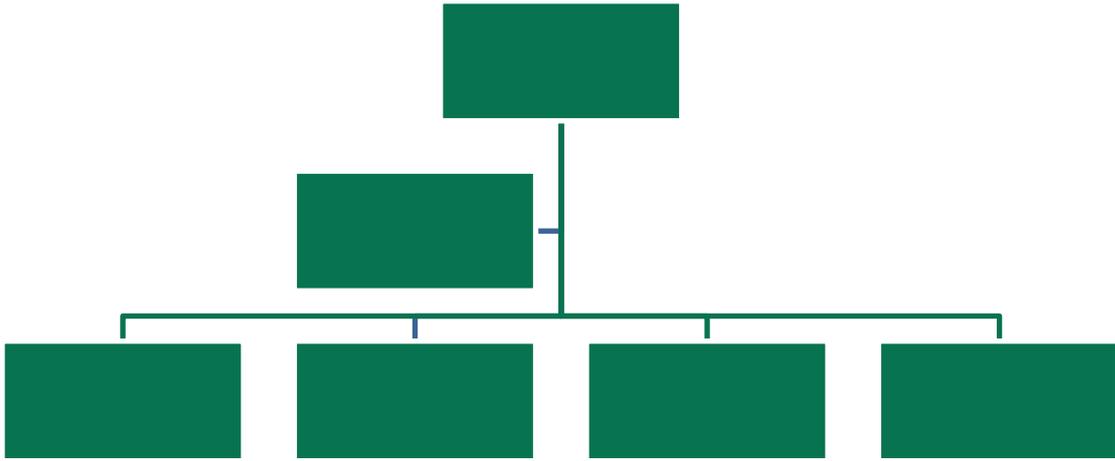
## B. Governance System

### B.1 Allgemeine Angaben zum Governance-System

—

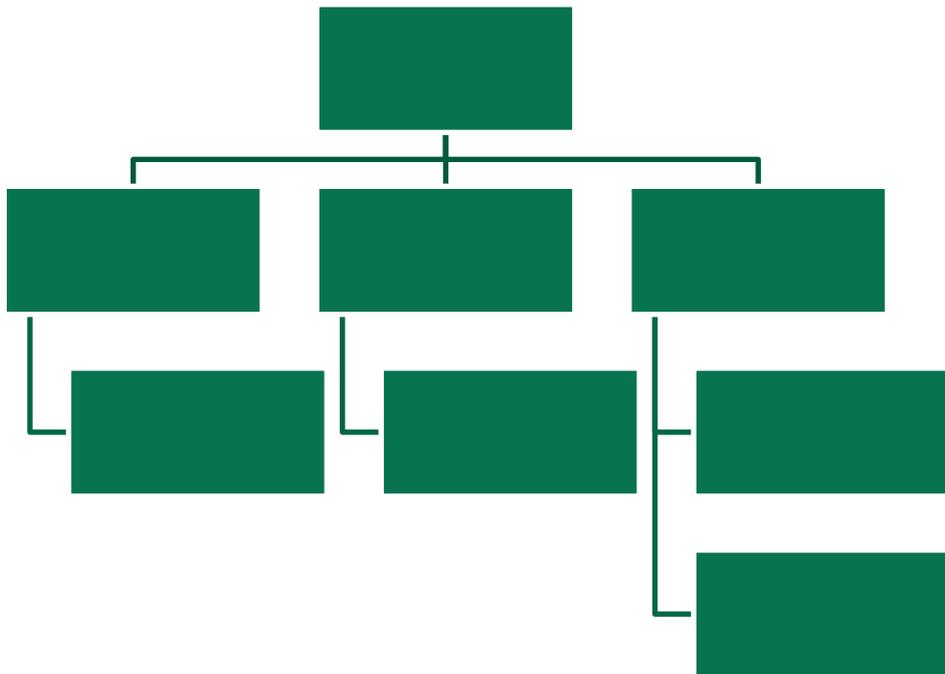
—

—



-

Organisation:



**Steuerung:**

- 
- 
  
- 
- 
- 
  
- 
- 
  
- 
- 
  
- 
-

**Internes Kontrollsystem (IKS):**

**Gruppenaspekte:**

**Interne Überprüfung des Governance Systems.**

**Zuständigkeiten:**

- 
- 
- 
- 

**Berichtspflichten:**

**Besetzung der Funktionen im Unternehmen:**

- \_\_\_\_\_

-

- \_\_\_\_\_

**Schlüsselfunktionen und deren Aufgaben und Verantwortlichkeiten:**

**Einhaltung der Funktionstrennung:**

**Schnittstellen:**

„Arbeitskreises Solvency II“, dem die verantwortlichen Personen in den

**Grundsätze der Vergütungsleitlinien**

**Vergütungssystem**

## Vergütung im Innendienst

fixe Gehaltsbestandteile	variable Vergütungsbestandteile	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ monatliches Grundgehalt</li><li>▪ Urlaubs-/ Weihnachtsgratifikation</li><li>▪ Tätigkeits- und/ oder Verantwortungszulagen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ leistungsbezogene Tantieme für <b>Führungskräfte</b></li><li>▪ 8 % - 15 % des Grundgehaltes</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Sonderzahlung für besondere Leistung für <b>Mitarbeiter</b></li><li>▪ max. 0,5 % eines Bruttomonatsgehalts</li></ul>

Vergütungsbestandteile für  
Führungskräfte, Schlüsselfunktionen, Fachexperten und Innendienstmitarbeiter

## Vergütung im Außendienst

fixe Gehaltsbestandteile	variable Vergütungsbestandteile
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ monatliches Grundgehalt</li><li>▪ Urlaubs-/ Weihnachtsgratifikation</li><li>▪ Tätigkeits- und/ oder Verantwortungszulagen</li><li>▪ Dienstwagen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ monatliche Superprovision</li><li>▪ jährliche umsatz- und qualitätsabhängige Bonifikationszahlung</li></ul>

Vergütungsbestandteile für  
Außendienstmitarbeiter und Leiter Filialdirektion

## B.2 Anforderungen an die fachliche Qualifikation und persönliche Zuverlässigkeit

▪

▪

- 
- 
- 
- 
- 

### B.3 Risikomanagementsystem einschließlich der unternehmenseigenen Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung

## Durchführung

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
-

## B.4 Internes Kontrollsystem

- 
- 
- 
- 
-

**personelle Ausstattung**

**Aufbauorganisation**

**Aufgaben**

**fachliche Qualifikation**

## **Befugnissen der Führungskräfte**

## **Befugnissen des Compliance-Beauftragten**

–

## **Pflichten des Compliance Beauftragten**

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

## **Pflichten der Compliance Verantwortlichen**

–

## **Schnittstellen**

### **B.5 Funktion der internen Revision**

## B.6 Versicherungsmathematische Funktion

- 
- 
- 
- 
- 
- 

- 
- 
- 

- 
- 
- 
- 

- 
-

- 

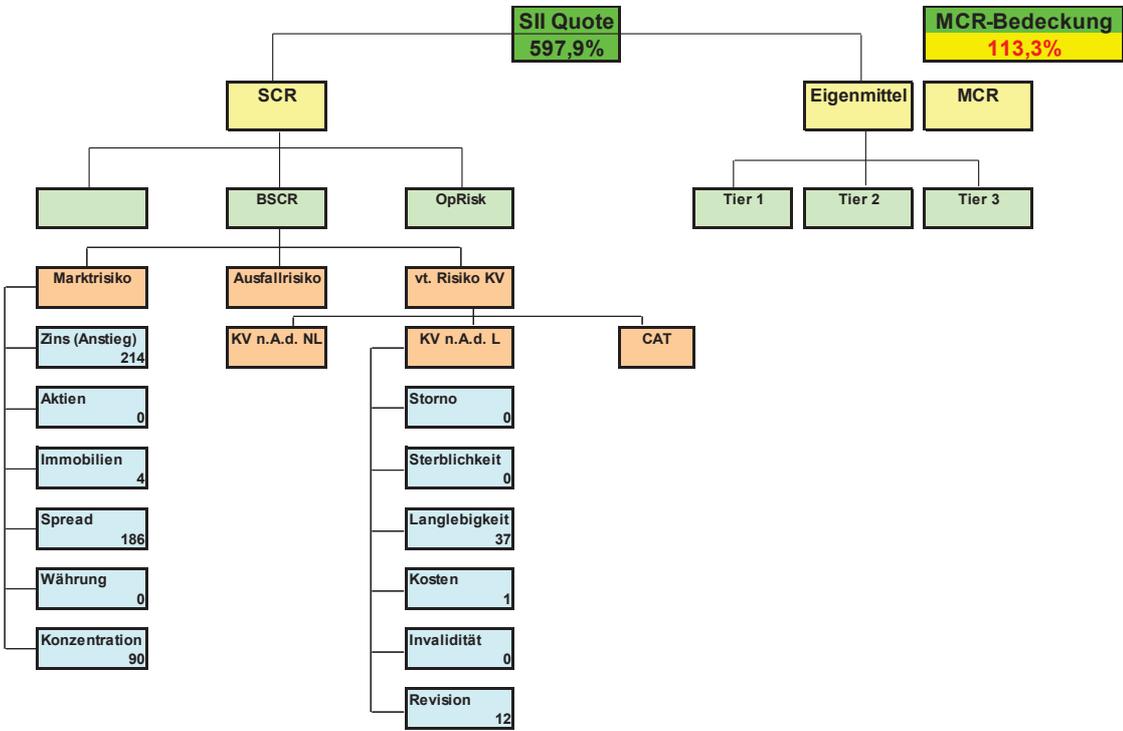
## B.7 Outsourcing

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

## B.8 Sonstige Angaben

# C. Risikoprofil

in TEUR



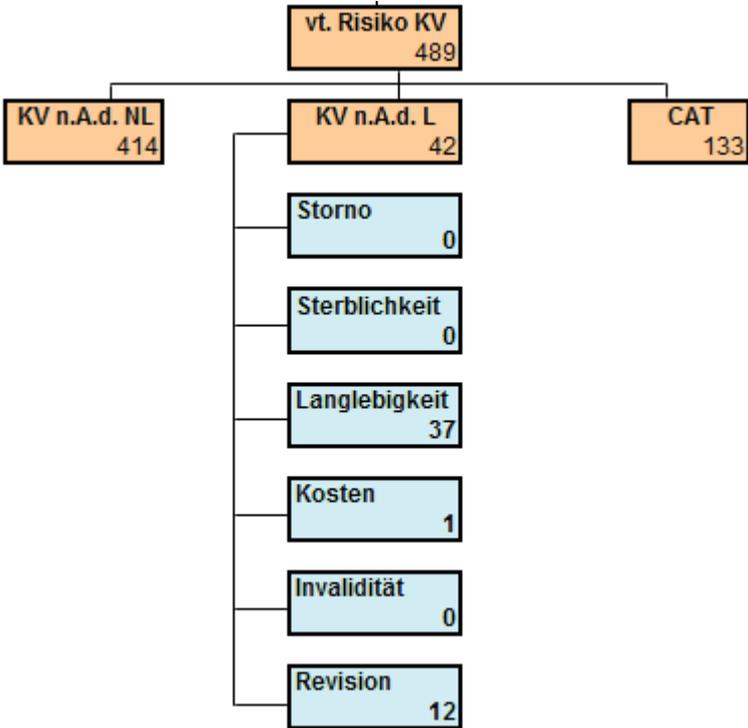
Eigenmittel

MCR-Bedeckung

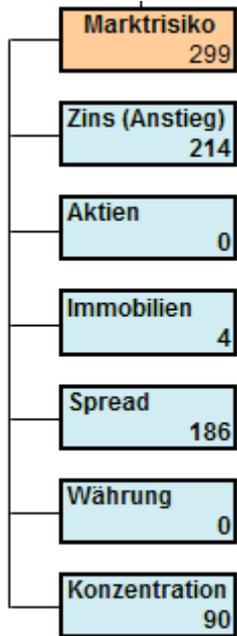
SCR-Bedeckung



# C.1 Versicherungstechnisches Risiko



## C.2 Marktrisiko



## C.3 Kreditrisiko

C.4 Liquiditätsrisiko

C.5 Operationelles Risiko

C.6 Andere wesentliche Risiken

C.7 Sonstige Angaben

## D. Bewertung für Solvabilitätszwecke

### D.1 Vermögenswerte

Informationen zur Bewertung der Vermögenswerte

<b>Bilanz Aktiva TRIAS</b>			
<b>Position</b>	<b>Buchwert</b>	<b>Marktwert</b>	<b>Buchwert-Marktwert</b>
Geschäfts/Firmenwert	-	-	-
Aktivierte Abschlusskosten	-	-	-
sonst. imm. VGG	20.417,52	-	20.417,52
akt. lat. Steuern	73.796,96	72.369,85	1.427,11
Sachanlagen (Eigennutzung)	15.983,19	15.983,19	-
Kapitalanlagen	3.443.061,90	4.030.045,60	586.983,70
...Grundstücke + Bauten	-	-	-
...Beteiligungen	-	-	-
...Wertpapiere	3.443.061,90	4.030.045,60	586.983,70
.....Staatsanleihen	900.782,91	1.019.011,69	118.228,78
.....Unternehmensanleihen	2.542.278,99	3.011.033,91	468.754,92
...Investmentfonds	-	-	-
.....Aktienfonds	-	-	-
.....Rentenfonds	-	-	-
.....gemischte Fonds	-	-	-
...Einlagen	-	-	-
Kredite + Hypotheken	-	-	-
...Policendarlehen	-	-	-
...Hypotheken	-	-	-
Informelle Beiträge Rückv.	-	228.414,88	228.414,88
Forderungen aus dem s.a.G.	18.142,96	18.142,96	-
sonst. Forderungen	50.363,62	50.363,62	-
Zahlungsmittel	557.238,84	557.238,84	-
andere VGG	63.303,69	10.582,13	52.721,56
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.242.308,68</b>	<b>4.983.141,07</b>	

- immateriellen Vermögensgegenstände
- aktiven latenten Steuern
- Staats- und Unternehmensanleihen
  
- anderen VGG

<b><u>Bewertungsreserven HGB und SII</u></b>	
BWR Solvency II	740.832,39
BWR HGB (Netto)	534.262,14
Differenz	- <b>206.570,25</b>
<b><u>Überleitungsrechnung</u></b>	
sonst. imm. VGG	20.417,52
Aktive lat. Steuern	1.427,11
Einf. Beiträge Rückv.	- 228.414,88
	- <b>206.570,25</b>

—  
—


## D.2 Versicherungstechnische Rückstellungen

### Informationen zur Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen

bereiche „Gesundheit Kostenersatzversicherung nach Art der Schaden versicherung“, „Gesundheit Einkommensersatzversicherung nach Art der Schadenversicherung“ und „Gesundheitsversicherung nach Art der Lebens versicherung“

In der „Gesundheit Kostenersatzversicherung nach Art der Schaden versicherung“ Betragen die versicherungstechnischen Rückstellungen

In der „Gesundheit Einkommensersatzversicherung nach Art der Schaden versicherung“ betragen die versicherungstechnischen Rückstellungen

In der „Gesundheitsversicherung nach Art der Lebensversicherung“ betragen

Dieser Prozentsatz beträgt bei der „Gesundheit Kostenersatzversicherung nach Art der Schadenversicherung“ 8,5 Prozent und bei der „Gesundheit Kostenersatzversicherung nach Art der Schadenversicherung“ und der „Gesundheitsversicherung nach Art der Lebensversicherung“ 12

### D.3 Sonstige Verbindlichkeiten

#### **Informationen zur Bewertung sonstiger Verbindlichkeiten**

### D.4 Alternative Bewertungsmethoden

### D.5 Sonstige Angaben

## E. Kapitalmanagement

### E.1 Eigenmittel

### E.2 Solvenzkapitalanforderung und Mindestkapitalanforderung

in TEUR	<b>Brutto-Solvenzkapitalanforderung</b>
	<b>665</b>

Basissolvenzkapitalanforderung

E.3 Verwendung des durationsbasierten Untermoduls Aktienrisiko bei der Berechnung der Solvenzkapitalanforderung

E.4 Unterschiede zwischen der Standardformel und etwa verwendeten internen Modellen

E.5 Nichteinhaltung der Mindestkapitalanforderung und Nichteinhaltung der Solvenzkapitalanforderung

E.6 Sonstige Angaben

# Anhang

Immaterielle Vermögenswerte	
Latente Steueransprüche	72
Überschuss bei den Altersversorgungsleistungen	
Immobilien, Sachanlagen und Vorräte für den Eigenbedarf	16
Anlagen (außer Vermögenswerten für indexgebundene und fondsgebundene Verträge)	4.030
Immobilien (außer zur Eigennutzung)	
Anteile an verbundenen Unternehmen, einschließlich Beteiligungen	
Aktien	
Aktien – notiert	
Aktien – nicht notiert	
Anleihen	4.030
Staatsanleihen	1.019
Unternehmensanleihen	3.011
Strukturierte Schuldtitel	
Besicherte Wertpapiere	
Organismen für gemeinsame Anlagen	
Derivate	
Einlagen außer Zahlungsmitteläquivalenten	
Sonstige Anlagen	
Vermögenswerte für index- und fondsgebundene Verträge	
Darlehen und Hypotheken	
Policendarlehen	
Darlehen und Hypotheken an Privatpersonen	
Sonstige Darlehen und Hypotheken	
Einforderbare Beträge aus Rückversicherungsverträgen von:	228
Nichtlebensversicherungen und nach Art der Nichtlebensversicherung betriebenen Krankenversicherungen	-
Nichtlebensversicherungen außer Krankenversicherungen nach Art der Nichtlebensversicherung betriebenen Krankenversicherungen	-
Lebensversicherungen und nach Art der Lebensversicherung betriebenen Krankenversicherungen außer Krankenversicherungen und fonds- und indexgebundenen Versicherungen	228
nach Art der Lebensversicherung betriebenen Krankenversicherungen	228
Lebensversicherungen außer Krankenversicherungen und fonds- und indexgebundenen Versicherungen	
Lebensversicherungen, fonds- und indexgebunden	
Depotforderungen	
Forderungen gegenüber Versicherungen und Vermittlern	18
Forderungen gegenüber Rückversicherern	-
Forderungen (Handel, nicht Versicherung)	50
Eigene Anteile (direkt gehalten)	
In Bezug auf Eigenmittelbestandteile fällige Beträge oder ursprünglich eingeforderte, aber noch nicht eingezahlte Mittel	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	557
Sonstige nicht an anderer Stelle ausgewiesene Vermögenswerte	11
	4.983

Versicherungstechnische Rückstellungen – Nichtlebensversicherung	848
Versicherungstechnische Rückstellungen – Nichtlebensversicherung (außer Krankenversicherung)	
Versicherungstechnische Rückstellungen als Ganzes berechnet	
Bester Schätzwert	
Risikomarge	
Versicherungstechnische Rückstellungen – Krankenversicherung (nach Art der Nichtlebensversicherung)	848
Versicherungstechnische Rückstellungen als Ganzes berechnet	
Bester Schätzwert	758
Risikomarge	90
Versicherungstechnische Rückstellungen – Lebensversicherung (außer fonds- und indexgebundenen Versicherungen)	600
Versicherungstechnische Rückstellungen – Krankenversicherung (nach Art der Lebensversicherung)	600
Versicherungstechnische Rückstellungen als Ganzes berechnet	
Bester Schätzwert	536
Risikomarge	64
Versicherungstechnische Rückstellungen – Lebensversicherung (außer Krankenversicherungen und fonds- und indexgebundenen Versicherungen)	
Versicherungstechnische Rückstellungen als Ganzes berechnet	
Bester Schätzwert	
Risikomarge	
Versicherungstechnische Rückstellungen – fonds- und indexgebundene Versicherungen	
Versicherungstechnische Rückstellungen als Ganzes berechnet	
Bester Schätzwert	
Risikomarge	
Eventualverbindlichkeiten	
Andere Rückstellungen als versicherungstechnische Rückstellungen	56
Rentenzahlungsverpflichtungen	-
Depotverbindlichkeiten	
Latente Steuerschulden	-
Derivate	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-
Finanzielle Verbindlichkeiten außer Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungen und Vermittlern	-
Verbindlichkeiten gegenüber Rückversicherern	32
Verbindlichkeiten (Handel, nicht Versicherung)	
Nachrangige Verbindlichkeiten	
Nicht in den Basiseigenmitteln aufgeführte nachrangige Verbindlichkeiten	
In den Basiseigenmitteln aufgeführte nachrangige Verbindlichkeiten	
Sonstige nicht an anderer Stelle ausgewiesene Verbindlichkeiten	541
	2.078
	2.905













	Krankenversicherung		Renten aus Nichtlebens- versicherungs- verträgen und im Zusammenha	Krankenrückversicherung (in Rückdeckung übernommenes Geschäft)	
	Verträge ohne Optionen und Garantien	Verträge mit Optionen oder Garantien			
			0		0
Gesamthöhe der einforderbaren Beträge aus Rückversicherungsverträgen/gegenüber Zweckgesellschaften und Finanzrückversicherungen nach der Anpassung für erwartete Verluste aufgrund von Gegenparteiausfällen bei versicherungstechnischen Rückstellungen als Ganzes berechnet					
			536		536
Gesamthöhe der einforderbaren Beträge aus Rückversicherungsverträgen/gegenüber Zweckgesellschaften und Finanzrückversicherungen nach der Anpassung für erwartete Verluste aufgrund von Gegenparteiausfällen			229		229
Bester Schätzwert abzüglich der einforderbaren Beträge aus Rückversicherungsverträgen/gegenüber Zweckgesellschaften und Finanzrückversicherungen – gesamt			308		308
			64		64
Versicherungstechnische Rückstellungen als Ganzes berechnet					
Bester Schätzwert			0		0
Risikomarge			0		0
			600		600









Marktrisiko  
 Gegenparteiausfallrisiko  
 Lebensversicherungstechnisches Risiko  
 Krankenversicherungstechnisches Risiko  
 Nichtlebensversicherungstechnisches Risiko  
 Diversifikation  
 Risiko immaterieller Vermögenswerte

--	--	--

299	<del> </del>	<del> </del>
85	<del> </del>	<del> </del>
489		
0		
-208	<del> </del>	<del> </del>
0	<del> </del>	<del> </del>
665	<del> </del>	<del> </del>

Operationelles Risiko  
 Verlustausgleichsfähigkeit der versicherungstechnischen Rückstellungen  
 Verlustausgleichsfähigkeit der latenten Steuern  
 Kapitalanforderung für Geschäfte nach Artikel 4 der Richtlinie 2003/41/EG

29
0
-208
486
486
<del> </del>

Kapitalaufschlag bereits festgesetzt

Kapitalanforderung für das durationsbasierte Untermodul Aktienrisiko  
 Gesamtbetrag der fiktiven Solvenzkapitalanforderung für den übrigen Teil  
 Gesamtbetrag der fiktiven Solvenzkapitalanforderungen für Sonderverbände  
 Gesamtbetrag der fiktiven Solvenzkapitalanforderungen für Matching-Adjustment-Portfolios  
 Diversifikationseffekte aufgrund der Aggregation der fiktiven Solvenzkapitalanforderung für Sonderverbände nach Artikel 304

**DE**  
**Anhang I**

MCR<sub>NL</sub>-Ergebnis

	172

	Bester Schätzwert (nach Abzug der Rückversicherung/Z weckgesellschaft) und versicherungstechnis che Rückstellungen als Ganzes berechnet	Gebuchte Prämien (nach Abzug der Rückversicherung ) in den letzten zwölf Monaten
Krankheitskostenversicherung und proportionale Rückversicherung	27	79
Einkommensersatzversicherung und proportionale Rückversicherung	731	841
Arbeitsunfallversicherung und proportionale Rückversicherung		
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung und proportionale Rückversicherung		
Sonstige Kraftfahrtversicherung und proportionale Rückversicherung		
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung und proportionale Rückversicherung		
Feuer- und andere Sachversicherungen und proportionale Rückversicherung		
Allgemeine Haftpflichtversicherung und proportionale Rückversicherung		
Kredit- und Kautionsversicherung und proportionale Rückversicherung		
Rechtsschutzversicherung und proportionale Rückversicherung		
Beistand und proportionale Rückversicherung		
Versicherung gegen verschiedene finanzielle Verluste und proportionale Rückversicherung		
Nichtproportionale Krankenrückversicherung		
Nichtproportionale Unfallrückversicherung		
Nichtproportionale See-, Luftfahrt- und Transportrückversicherung		
Nichtproportionale Sachrückversicherung		

MCR<sub>L</sub>-Ergebnis

	6

	Bester Schätzwert (nach Abzug der Rückversicherung/Z weckgesellschaft) und versicherungstechnis che Rückstellungen als Ganzes berechnet	Gesamtes Risikokapital (nach Abzug der Rückversicherung/ Zweckgesellschaft )
Verpflichtungen mit Überschussbeteiligung – garantierte Leistungen		<del> </del>
Verpflichtungen mit Überschussbeteiligung – künftige Überschussbeteiligungen		<del> </del>
Verpflichtungen aus index- und fondsgebundenen Versicherungen		<del> </del>
Sonstige Verpflichtungen aus Lebens(rück)- und Kranken(rück)versicherungen	308	<del> </del>
Gesamtes Risikokapital für alle Lebens(rück)versicherungsverpflichtungen		0

Lineare MCR  
SCR  
MCR-Obergrenze  
MCR-Untergrenze  
Kombinierte MCR  
Absolute Untergrenze der MCR

	179
	486
	219
	121
	179
	2.500
	2.500